

Welches sind die kantonalen **gesetzlichen Grundlagen** für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (stationäre und ambulante Angebote) **über die Volljährigkeit** hinaus?

**Gesetz betreffend Förder- und Hilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendgesetz, KJG) vom 10. Dezember 2014 (Stand 1. Januar 2015)**  
[https://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/pdf\\_file\\_with\\_annex/3254](https://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/pdf_file_with_annex/3254)

Welche **stationären und ambulanten Leistungen** sind aufgrund dieser gesetzlichen Grundlagen über die Volljährigkeit hinaus möglich?

- **Stationär:**
  - *Institution:*
    - Unterbringung und Betreuung in Institutionen (§10 KJG)
  - *Pflegefamilie:*
    - Unterbringung und Betreuung in Pflegefamilien (§10 KJG)
- **Ambulant:**
  - Pädagogische und therapeutische Leistungen für Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene
  - Aufsuchende Familienarbeit
  - Entlastungsangebote für Eltern in Erziehungsverhältnissen mit besonderen Belastungen und Anforderungen. (§10 KJG)

Bis zu welchem **Alter** können diese Leistungen bezogen werden?

Leistungen können bis zum vollendeten 25. Altersjahr gewährt werden. (§11 KJG)

Sind diese Leistungen an bestimmte **Bedingungen** gebunden?

Jugendlichen, denen aufgrund dieses Gesetzes im Zeitpunkt des Erreichens der Mündigkeit Hilfe gewährt wird, kann diese weiterhin gewährt werden, solange dies erforderlich ist, jedoch längstens bis zur Vollendung des 25. Altersjahres. (§11 KJG).